

Begrüßung – Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach. Psalm 34,15

Einleitung

Mit diesem Bibelwort grüße ich Sie und Euch ganz herzlich.

Vielen Dank für das Interesse an dieser Gemeindeversammlung -ein Ort an dem Rechenschaft abgelegt wird - aber auch Impulse an den Kirchengemeinderat gegeben werden kann.

Eine Gemeinde leiten in einer Zeit, in der sich Gesellschaft und auch unsere Kirchen in vielschichtigen Veränderungsprozessen befinden – das ist eine gewaltig bunte Aufgabe und bedarf besonnener, kreativer engagierter Menschen.

Fast alle Vertreter/innen des KGR sind mit Engagement dabei geblieben und bemüht die Geschehnisse im Auge und Herzen zu behalten und aktiv mit zu gestalten, denn es begann ein Jahr des Wandels - ein Jahr des Neubeginns für unsere Gemeinde nach Jahrzehnten der Beständigkeit.

Zu Beginn des Jahres haben 3 KGR Mitglieder (Hans Arns, Dorthe Koppelin, Wiebke Voss) ihr Amt niedergelegt.

Der KGR konnte Bathilde Gooden, Heike Koplun und Christine Göppert nachberufen und sie wurden am 10.3.2019 in ihr neues Amt eingeführt.

Das freut mich und lässt mich an dieser Stelle schon einmal einen herzlichen Dank allen alten und neuen Mit-Kirchengemeinderatsmitgliedern aussprechen.

Meine Einleitung wird diesmal etwas länger es sei den Veränderungen geschuldet.

In jedem Ende liegt ein Neubeginn für alle – es muss aber auch Zeit bleiben für eine Rückschau.

Lassen sie es uns gemeinsam Revue passieren.

Zum Jahreswechsel ging unser langjähriger Küster in den Ruhestand. 2 Monate zusätzliche Vertretungszeit auf ehrenamtlicher Basis. Herzlichen Dank.

Seit dem 1.3.2019 haben wir eine neue Küsterin ein Novum in dieser Kirchengemeinde – bislang waren es immer Männer, die diesen Dienst verrichteten.

Mehr zur Person und Dienst in der Vorstellungsrunde.

Der nächste Abschied folgte am 27.1.19 ein Urgestein – ein gesellschaftliches Schwergewicht – ein Hans Dampf in vielen Angelegenheiten – ein begnadeter Theologe und Prediger - Pastor Hofmann verließ seinen Arbeitsplatz, für viele eine Zäsur.

Glücklicherweise ist diese Vollzeitstelle mit Pastorin Schwetasch zum 24.3.19 nach besetzt worden. Im gleichen Zeitraum lief die Probezeit der Diakonin Frau Schünicke aus und der KGR entschied sich gegen eine Weiterbeschäftigung.

Wieder eine Vakanz, die von engagierten Jugendlichen und Melina Bauer bis zum 1.8. 19 überbrückt werden musste.

Die Personalsuche war erfolgreich, mit Herrn Robert Kopischke haben wir einen neuen Diakon und freuen uns über die bislang gute und harmonische Zusammenarbeit, seine offizielle Einführung wird dann unser Start ins nächste Jahr. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch von ihm später eine kurze Vorstellung.

Als ob es nicht schon genug wäre für das Jahr 2019, gab es bei heißen sommerlichen Temperaturen einen Abschiedsgottesdienst in die Gemütlichkeit – sie erinnern sich – von Pastor Rahlmeier auch er war über dreißig Jahre hier ein kreativer – innovativer – spontaner – seinen Dörfern verbundener Geistlicher.

Erfreulich für uns ist, das auch diese Vollzeitstelle noch neu besetzt werden konnte und am letzten Sonntag wurde Pastorin Theuerkorn durch Propst Riecke in ihren Dienst hier in der Maria-Magdalenen Kirche eingeführt. Auch sie wird sich hier noch in der Runde der drei Neuen vorstellen.

Abschiede sind Übergänge, die Lebensentwicklungen markieren auch in einer Kirchengemeinde. Sie können Freude auf Neues auslösen, jedoch auch Ängste vor Veränderungsprozessen. Ich gehe jetzt einmal mutig voran und bin der Meinung wir haben uns Zeit für Abschiede // Übergänge genommen und können nun mutig und mit dem nötigen Gottvertrauen in die zweite Amtszeit des KGR starten und uns den Herausforderungen der nächsten Jahre stellen.

Am 1.Advent 2022 sind wieder Kirchengemeinderatswahlen.

Auch in meinem Bericht beginnt jetzt die zweite Halbzeit.

2. Zahlen und Fakten

19 hauptamtliche Mitarbeiter, auf dem Friedhof, in der Verwaltung , bei der Kirchenmusik, der Diakon und die Küsterin zählen zu unserer Gemeinde .

Unsere Pastorinnen Fenske, Theuerkorn und Schwetasch in Vollzeit , Pastor Möller-Ehmke mit 50% Gemeindepfarrstelle und 50% Klinikseelsorge und 25% Pastorin van der Staaij.

Eine starke Truppe.

Die Entwicklung der Gemeindemitgliederzahlen ist weiterhin rückläufig, ich bin aber froh und dankbar, dass wir mit 8493 **Mitgliedern** eine der größten Gemeinden im Kirchenkreis sind, auch wenn

aktiven Kirchen- 184 Austritte nur 19 Kirchen-Eintritten gegenüberstehen.

Ein Thema was in 2020 -auf der Agenda des KGR steht.

Die Anzahl der Amtshandlungen ist mit 82 (2019) // 68 (2018) **Taufen** stabil, bei **Trauungen** ist wieder statistische Normalität mit 17 Amtshandlung zu 29 im vergangenen Jahr eingekehrt.

Es wurden in diesem Jahr **89 Jugendliche** konfirmiert.

Die Anmeldungen für den Jahrgang 2019-21 betragen 75 **Jugendliche**.

Für den **Friedhof** sind folgende Zahlen zu berichten.

Es fanden insgesamt 154 Bestattungen statt, aufgeteilt in **41** Erdbestattungen // **113**

Urnenbestattungen.

Die Gebührensatzung wurde vom Verwaltungsamt überarbeitet und trägt jetzt dieser veränderten Beerdigungskultur Rechnung

Auch in 2019

ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des Friedhofes für die Anpflanzung und Gestaltung der **Lutherrose**.

Leider hat die veränderte Beerdigungskultur nicht nur gute Seite, den wirtschaftlich betrachtet ist ein Defizit zu erwarten und damit komme ich zu den:

Finanzen

Die Jahresrechnung 2018 wurde dem KGR und der Gemeinde nach allen Prüfungen im September vorgelegt. Es gab keinerlei Beanstandungen und der Haushalt konnte mit einem kleinen positiven Ergebnis abgeschlossen werden, nach Verrechnung aller Tilgungsleistungen verbleibt die Summe von 38.751,47€. Das kann dann unser Defizit in diesem Jahr ausgleichen.

Die Umstellung auf kaufmännische Buchführung ist erfolgt. Eine Herausforderung für unseren Finanzausschuss.

An dieser Stelle geht mein Dank an unsere Verwaltungsmitarbeiterinnen, die diese ganzen Prüfungen und Vorbereitungen souverän und mit großer Kompetenz begleiten.

Ein besonderer Dank geht hier an Frau Brachmann und den Mitglieder des Finanzausschusses. Wie immer wird Ihnen der Haushalt und die Abrechnung im Kirchenbüro zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Bauangelegenheiten

Ein umfangreiches Thema auf jeder Sitzung :

Die Arche ein gelungener Bau dadurch Bezug Ende Dezember 2018, Einweihung im Januar 2019. Der Platz für die Containeranlage wurde für 2 Jahre, 3 Krippengruppen der Kita Holsatenallee zur Verfügung gestellt. Die Kinder sollen dann in den geplanten Neubau der Stadt umziehen, sodass der Garten des Gemeindehauses auch wieder als solcher genutzt werden kann.

Die aufkommenden Irritationen in der Presse am vergangenen Mittwoch über den Verbleib der Container über einen längeren Zeitraum im Gemeindehausgarten Maria-Magdalena konnte ich wegen des Brückentages in der Städtischen Verwaltung nicht klären.

Energetische und notwendige Brandschutzmaßnahmen im Gemeindehaus Schlüskamp stehen an. Umfangreiche Sanierungen des Dachbodens stehen demnächst an und über weitere bauliche Veränderungsprozesse werden wir sie zeitnah informieren.

Das dies alles so effektiv und mit großer Genauigkeit erfolgt sei den Mitgliedern des Bauausschusses gedankt und hier einer Person besonders Stefan Dörksen.

3. Gemeindeleben

Der Gemeindebrief

Nach dem Abschied von Pastor Rahlmeier wurde das Redaktionsteam für den Gemeindebrief neu besetzt und mit Herrn Andreas Fricke ein fachkundiger Partner in Sachen Layout und Medienkompetenz gefunden, sodass es auch hier eine Weiterentwicklung geben wird. Der Weihnachtsgemeindebrief kommt demnächst zur Verteilung.

Ein letztes Mal in dieser bekannten Form. 2020 erhält er ein neues Format.

Danke dem Team für die Aufbauarbeit und Überlegungen.

Durch immer geringer werdende Verteiler/innen, denen ich an dieser Stelle auch für den jahrelangen treuen Dienst danken möchte, werden die Gemeindebriefe im nächsten Jahr nicht mehr verteilt sondern in sehr vielen Geschäften und öffentlichen Stellen, sowie der Kirche und im Gemeindebüro zur Auslage kommen.

Kirchenmusik

Nicht nur unsere ganzen musikalischen Gruppen bereichern Gottesdienste und Veranstaltungen, auch die manchmal mühsame und zeitraubende Übungszeit gilt es hier einmal zu würdigen.

Eine Kirchengemeinde mit einer derartigen musikalischen Vielfalt (Kinderchor, Jugendkantorei, Kantorei, MaMaSpirit (feiert demnächst 20 Jährigen Geb.) und Unterstützern/innen (FöfüKiMu e.V. / MaMa-Spirit e.V.) lässt sich im Kirchenkreis schwerlich finden und dies ist unter Anderem auch unserem **Kirchenmusiker Ulf Lauenroth**, der immer wieder mit neuen Konzerten und musikalischen Leckerbissen aufwartet - zu verdanken.

Das Blockflötenensemble und Neues Ensemble mit ihren Leitungen **G. Malessa** und **H. Kremers** können in dieser Arbeit nicht unerwähnt bleiben.

Der KGR hat Heiko Kremers als weiteren Kantor für Blechbläser und Populärmusik eingestellt. Er kann diese halbe Stelle jetzt unbefristet fortführen.

Kirchenmusikalisch hat diese Gemeinde jetzt alles zu bieten was auf dem Markt ist, **von Op bis PoP zum Lobe Gottes.**

Jugendarbeit

Ein Bereich der den größten Wandel und viel Raum in der Arbeit des KGR eingenommen hat.

Wie sollte es weitergehen?

Lücken wurden scheinbar geschlossen. Unsere Erwartungen wurden mit Frau Schünicke jedoch nicht erfüllt, sodass wir uns entschlossen haben die Stelle des Jugenddiakons neu auszuschreiben.

Ein Übergang, Nein, eine Aufgabe sollte übernommen werden.

Zum Fortbestand der Freitagsgruppe konnten wir Melina Bauer als verantwortliche Bezugsperson gewinnen (Ein besonderer Dank)

Auch das Abenteuerlager in Schweden wurde dieses Jahr von ehrenamtlichen Teamern erfolgreich durchgeführt, sodass wir für 2020 wieder 20 Plätze für unsere Gemeinde reserviert haben.

Welche weiteren Ideen Herr Kopischke hat wird er uns sicher nachher kurz darstellen.

Wir wünschen ihm alles Gute für seine Arbeit, möge sie ein Segen für unsere Jugendlichen werden.

In guter und stiller Verbundenheit unterstützt uns der Verein Aufwind Dank für Eure Arbeit.

Frauenarbeit

Kontinuität durch Pastorin Fenske und Team beim Frauenfrühstück, Frauenkreis, Frauenrunde, auch wenn einmal helfende Hände gebraucht werden.

Gottesdienst

Es folgt der Bereich **Gottesdienst**:

Wo beginnt ein Gottesdienst ?

Im **Gemeindebrief** oder in den **Schaukästen**, hier sei allen Aktiven für Phantasie, Kreativität und Energie gedankt.

Der **Gottesdienstgruppe** für die Ausgestaltung.

Es zählt sich aus:

Die Anzahl der Gottesdienstbesucher, bis zum Reformationsgottesdienst zählte unser Küster bzw. seine Vertretungen - an dieser Stelle sei allen KüsterInnenvertretungen herzlich für ihren Dienst gedankt - insgesamt 10438 Besucher/innen. (2018 = 8940)

Kirchenkaffee (auch hier ein Dank an die Vorbereitenden) regelmäßig am letzten Sonntag eines jeden Monats im Vorraum der Kirche – **auch eine Möglichkeit im Gespräch den KGR Mitgliedern im Laufe des Jahres etwas mit auf den Weg zugeben.**

Pn. van der Staaij und KiGo Team ein Dank für die schönen Kindergottesdienste.

Lange- sehr lange --- war Kontinuität in unsrer Gemeinde -bis heute - das lässt mich ein Versprechen an meine Vorgängerin im KGR Vorsitz einlösen.

In Anerkennung ihrer Verdienste für die Gemeinde und Kirchenkreis mit der Bugenhagenmedaille ausgezeichnet, bekommt sie während meiner Amtszeit, jährlich auf der Gemeindeversammlung jedenfalls solange ich den Vorsitz habe, ein Glas Propstei-Bienenhonig.

Auf der Vorderseite der Medaille ist der norddeutsche Reformator Johannes Bugenhagen abgebildet, auf ihre Rückseite ist die Widmung geprägt: *Christus liebhaben ist viel besser als allwissend zu sein.*

Ausblicke 2020

Pastorin Schwetasch geht im März 2020 in die Elternzeit zurück.

So werden uns Themen wie Seniorenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Diakonie, Begleitung der Kindertagesstätten, Land und Umwelt, Öko - faire Gemeinde auf einem Klausurtag Anfang 2020 begleiten.

Für diese Arbeit bitte ich Sie und Euch um Unterstützung Aktiv und im Gebet.

So wie ich meine Ausführungen begonnen habe, möchte ich auch enden und uns allen mit der Jahreslosung 2020 die Aussicht auf ein aktives, ein glaubhaft fröhliches, lebendiges und gesegnetes neues Gemeindejahr wünschen.

Ich glaube, hilf meinem Unglauben. Markus 9,24

Die nächste Gemeinde Versammlung soll, wenn es keinen früheren Antrag // Bedarf aus der Gemeinde gibt, am

Sonntag 01.11.2020 nach dem Gottesdienst stattfinden.